

Bezirkschronik Rheinpfalz

1953 - Gründung des Bezirks Ludwigshafen

Mit der Gründung der "Neuapostolische Kirche Rheinland-Pfalz" mit Sitz in Mainz entstand im Jahr 1953 auch der Ältestenbezirk Ludwigshafen mit 48 - zumeist kleinen - Gemeinden. Er reichte von Neuburg/Rhein bis nach Worms und von Ludwigswinkel im Südwesten bis Bolanden am Donnersberg. Dank zunehmender Motorisierung und dem damit verbundenen Ausbau der Infrastruktur konnten in der Folgezeit einige kleine Gemeinden in größere Nachbargemeinden integriert werden. Dies ging mit umfangreichen Neubauten eigener Kirchengebäude einher.

1992 - Trennung in zwei eigenständige Bezirke Ludwigshafen und Neustadt

Aufgrund der großen räumlichen Ausdehnung wurde 1992 der südliche Teil des Bezirks mit 15 Gemeinden abgetrennt und zum eigenständigen Ältestenbezirk Neustadt. Dies war mit wachsenden Verwaltungsaufgaben und der Ruhesetzung des Bezirksvorstehers Adolf Müller notwendig geworden. Die weitere Entwicklung ging mit weitreichenden Strukturveränderungen einher und trägt der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung Rechnung. So reduzierten sich durch Zusammenlegungen einzelner Gemeinden die Anzahl der Gottesdienststätten auf neun im Bezirk Ludwigshafen und sieben im Bezirk Neustadt.

2014 - Zusammenführung der beiden Bezirke zum Bezirk Rheinpfalz

Im Rahmen eines Festgottesdienstes fand am Sonntag, 12.10.2014, die Gründung des Kirchenbezirks Rheinpfalz statt. Der Kirchenpräsident der Gebietskirche Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland, Bezirksapostel Bernd Koberstein, führte die bislang eigenständigen Bezirke Ludwigshafen und Neustadt zu dem neuen Bezirk Rheinpfalz zusammen. [Bericht](#)

2017 – Wechsel in der Bezirksleitung

Nach Vollendung seines 65. Lebensjahres versetzte Bezirksapostel Bernd Koberstein am 17. Dezember 2017 den Bezirksältesten Erwin Deubel nach mehr als 25-jähriger Amtszeit in den Ruhestand. Die Aufgabe des Bezirksvorstehers übernahm Stefan Weber, der bisher als Bezirksältester im Bezirk Saar-Pfalz tätig war. Die Gemeinden Kaiserslautern, Ramstein-Miesenbach, Kusel, Grumbach und Rockenhausen, bisher Bezirk Saar-Pfalz, wurden mit diesem Wechsel in den Bezirk Rheinpfalz integriert. [Bericht](#)

2018 – Neue Bezirkszugehörigkeit: Gebietskirche Westdeutschland

Zum Jahreswechsel 2017 / 2018 haben sich die Neuapostolische Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen zur Neuapostolischen Kirche Westdeutschland zusammengeschlossen. Durch den Zusammenschluss zur Neuapostolischen Kirche Westdeutschland ändern sich auch die Bezeichnungen der Arbeitsbereiche der nun sieben Apostel. Die Gemeinden im Apostelbereich [Süd](#), zu dem auch der Bezirk Rheinpfalz gehört, werden von Apostel [Gert Opdenplatz](#) betreut.

2019 Bezirksevangelist Littek für Rheinpfalz bstätigt

Im Jubiläumsgottesdienst "100 Jahre Gemeinde Kaiserslautern" wurde der Bezirksevangelist Littek aus dem Bezirk Saar-Pfalz zum neunten Vorsteher der Gemeinde Kaiserslautern

beauftragt. Gleichzeitig wurde er von Apoistel Opdenplatz aus diesem Bezirk verabschiedet und als weiterer stv. Bezirksleiter in Rheinpfalz willkommen geheißen. [Bericht](#)

2020 Bezirksältester Detlef Adameit in Ruhestand verabschiedet

Westdeutschland/Bad Bergzabern. Am 8. März 2020 trat Bezirksältester Detlef Adameit in den Ruhestand. Zuletzt war der langjährige Seelsorger als stellvertretender Bezirksleiter im Bezirk Rheinpfalz tätig. Im Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck ging es insbesondere um die Seelsorge an heranwachsenden Christen. [Bericht](#)